



Niederschrift

über die 1. Sitzung des Sportausschusses am Dienstag, dem 10.09.2024, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Beigeordnete Christina Rauch

Ausschussmitglieder

Gisela Alt

Herbert Beckmann

Udo Brünisholz

Marcel de Gruisbourne

Bianca Grehl

Jonas Keuchel

Lara Lauer

Simon Nikolaus

Vertretung für Frau Amelie Rothhaar

Anne Oberle

Dr. Stefan Sachtleben

Gertrud Schiller

Vertretung für Herrn Pascal Dahler

Frank Schmid

Pervin Taze

Urban Wagner

Protokollführung

Stefanie Baumann

von der Verwaltung

Thomas Deller

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Pascal Dahler

Sascha Grimm

Amelie Rothhaar

Klaus Peter Schmidt

1. Sitzung des Sportausschusses am 10.09.2024

I. Öffentlicher Teil

- 1 Antrag des TC Weiß-Blau 1926 Zweibrücken e.V. vom 07.08.2024 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Sanierung der Beregnungsanlage der Tennisplätze 1-4
Vorlage: 40/3230/2024
- 2 Gewährung von Zuschüssen gemäß den "Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"
Vorlage: 40/3231/2024
- 3 Fortschreibung Sportstätteneinteilungsplan 2024/25
Vorlage: 40/3232/2024
- 4 Wahl von zwei Mitgliedern in den Sportstättenbeirat
Vorlage: 40/3233/2024
- 5 Sanierung kleiner Exe; Sachstandsbericht

1. Sitzung des Sportausschusses am 10.09.2024

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Da der Sportausschuss seine erste Sitzung nach den Kommunalwahlen in neuer Zusammensetzung abhält, müssen die neu ernannten Mitglieder des Sportausschusses, die nicht dem Rat angehören, gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeverordnung (GemO) verpflichtet werden. In diesem Zusammenhang erläutert Beigeordnete Rauch die relevanten Bestimmungen der §§ 20, 21 und 22 der GemO, die die Schweigepflicht, Treuepflicht und den Umgang mit Sonderinteressen regeln.

Anschließend verpflichtet Beigeordnete Rauch die folgenden Ausschussmitglieder durch Handschlag:

- Gisela Alt
- Udo Brünisholz
- Bianca Grehl
- Lara Lauer
- Dr. Stefan Sachtleben
- Urban Wagner

1. Sitzung des Sportausschusses am 10.09.2024

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Antrag des TC Weiß-Blau 1926 Zweibrücken e.V. vom 07.08.2024**
(öffentlich) **auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Sanierung der**
 Beregnungsanlage der Tennisplätze 1-4
 Vorlage: 40/3230/2024

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Herr Dr. Sachtleben, die Grünen, fragt nach, welchen Regeln ein städtischer Sportverein die Förderungen und Zuschüsse erhalte, sodass ein Antrag auf Förderung der Stadt stattgegeben werde. Des Weiteren möchte er wissen, wie viel finanzielle Mittel der Stadt als Fördermittel im Jahr zur Verfügung stehen und wie die Stadt in der Lage sei, diese Gelder jedes Jahr richtig einzuplanen.

Herr Deller, Amtsleiter Schulverwaltungs- und Sportamt, gibt an, dass die Stadt Zweibrücken Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine habe, in denen alle Voraussetzungen und Bestimmungen geregelt seien. In diesem Fall greife gemäß den städtischen Richtlinien der Investitionszuschuss, bei dem der Sportbund Pfalz weiterhin ausschließlich förderfähige Kosten ermittelt und die städtische Zuwendung 20 % der zuwendungsfähigen Kosten betrage.

Ausschussmitglied Herr Dr. Sachtleben möchte wissen, ob der Bezug der Förderung den Vorgaben des Sportbundes entspricht.

Herr Deller bejaht dies. Des Weiteren gibt er an, dass das Sportamt im ständigen Kontakt mit dem Sportbund Pfalz sei und dementsprechen, den Haushalt plane. Des Weiteren gibt er an, dass die Zuschüsse für vereinseigene Anlagen und Mietzuschüsse jährlich routinemäßig haushälterisch eingeplant werden.

Ausschussmitglied Herr Dr. Sachtleben fragt, ob die haushälterische Lage der Stadt überhaupt ermögliche, die finanziellen Mittel an die Vereine auszuzahlen.

Herr Deller, Amtsleiter Schulverwaltungs- und Sportamt versichert, dass die Gelder stets im Haushalt berücksichtigt werden und ausgezahlt werden können.

Die Beigeordnete ergänzt, dass Vorbeschlüsse entsprechenden Vorlagen vermerkt werden.

Ausschussmitglied Herr Schmid, Stadtverband für Sport, betont, dass es eine Pflichtaufgabe der Stadt sei, den Investitionszuschuss auszuzahlen, sobald der Sportbund-Pfalz dies als förderfähig anerkannt habe.

Ausschussmitglied Herr Dr. Sachtleben fragt abschließend, dass die Richtlinien vom Stadtrat verabschiedet werden und die Stadt die Richtlinien selbst verfasst habe. Herr Deller bestätigt dies und weist darauf hin, dass die Richtlinien auch auf der Homepage einsehbar seien.

Der Sportausschuss fasst daraufhin **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Sitzung des Sportausschusses am 10.09.2024

Dem TC Weiß-Blau Zweibrücken 1926 e.V. wird für die o.g. Maßnahme ein Zuschuss in Höhe von 2.091,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

1. Sitzung des Sportausschusses am 10.09.2024

Punkt 2: **Gewährung von Zuschüssen gemäß den "Richtlinien für die**
(öffentlich) **Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"**
Vorlage: 40/3231/2024

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Frau Schiller, CDU, fragt, wer die Vereine Skate & Fun und Muang Gularb Gym seien. Frau Baumann, Schriftführerin und Sachbearbeiterin des Sportamt gibt an, dass es sich um einen Eiskunstlauf-Verein und einen kombinierten Kampfsportverein handele. Der Verein Skate & Fun habe seine Trainingsstätte in der Eishalle in Zweibrücken und der Verein Muang Gularb Gym sei ebenfalls am Flughafen im Gewerbegebiet angesiedelt.

Bianca Grehl, Ausschussmitglied Stadtverband für Sport, fügt noch hinzu, dass es sich der Verein Muang Gularb Gym in einem alten Bürogebäude am Flughafengelände, niedergelassen habe.

Ausschussmitglied Herr Beckmann, CDU, fragt, ob es in Zukunft nicht möglich sei, dass die Vereine in der Vorlage kurz vorgestellt werden können.

Die Vorsitzende bestätigt, dass in Zukunft die Vereine in der Vorlage kurz vorgestellt werden.

Ausschussmitglied Dr. Sachtleben, die Grünen, möchte wissen, wie sich die Summen der Mietzuschüsse zusammenstellen.

Frau Baumann, Schriftführerin und Sachbearbeiterin des Sportamts gibt an, dass die Zuschüsse gemäß den städtischen Richtlinien und im Zusammenhang mit der Höhe der Mietkosten zusammensetzen.

Ausschussmitglied Herr Keuchel, AfD, fragt ob in Zukunft die Zuschüsse nach Höhe der Summe sortiert werden können.

Herr Deller informiert, dass bei der nächsten Mietzuschusstabelle die Mietzuschüsse nach Höhe der Summen sortiert werden.

Der Sportausschuss fasst daraufhin **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschlussvorschlag:

Den Sportvereinen werden die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse für die Anmietung von Sportanlagen gewährt.

Abstimmungsergebnis:

1. Sitzung des Sportausschusses am 10.09.2024

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

1. Sitzung des Sportausschusses am 10.09.2024

Punkt 3: **Fortschreibung Sportstätteneinteilungsplan 2024/25**
(öffentlich) **Vorlage: 40/3232/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Frau Grehl, Stadtverband für Sport, lobt und dankt im Namen aller Sportvereine die gute Zusammenarbeit mit dem Sportamt.

Auch Ausschussmitglied, Frau Alt, Stadtverband für Sport, lobt und dankt Frau Baumann für die hervorragende und unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Hallenvergabe.

Der Sportausschuss fasst daraufhin **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschlussvorschlag:

Der beiliegende Sportstätteneinteilungsplan 2024/25 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

1. Sitzung des Sportausschusses am 10.09.2024

Punkt 4: **Wahl von zwei Mitgliedern in den Sportstättenbeirat**
(öffentlich) **Vorlage: 40/3233/2024**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Sie teilt mit, dass es üblich sei, dass die größten Fraktionen, ermittelt nach dem D'Hondtschen Wahlverfahren, die beiden Mitglieder entsenden.

Dies seien in der letzten Legislaturperiode die Herren Gries SPD und Dahler CDU gewesen. Für die nächste Legislaturperiode wurde seitens der SPD Frau Pervin Taze und für die CDU Herr Pascal Dahler vorgeschlagen. Sie bittet diesbezüglich um weitere Vorschläge.

Da es aus dem Gremium heraus keine weiteren Vorschläge gibt, fragt der Vorsitzende, ob man per Akklamation Frau Taze und Herr Dahler gemeinsam in den Sportstättenbeirat empfehlen solle.

Die Vorsitzende fragt, ob es hierzu weitere Wortmeldungen gäbe.
Dies ist nicht der Fall.

Ausschussmitglied Taze, SPD fragt wie oft der Sportstättenbeirat im Jahr tage.

Herr Deller, Amtsleiter Schulverwaltungs-und Sportamt, gibt an, dass der Sportstättenbeirat nur für größere sportliche Bauprojekte und maximal einmal im Jahr tage, immer anlassbezogen.

Daraufhin fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Dem Stadtrat wird Frau Pervin Taze und Herr Pascal Dahler als Vertreterin und Vertreter des Sportausschusses für den Sportstättenbeirat zur Wahl vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

1. Sitzung des Sportausschusses am 10.09.2024

Punkt 5: Sanierung kleiner Exe; Sachstandsbericht (öffentlich)

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Im Anschluss skizziert Herr Deller anhand einer Power-Point Präsentation den aktuellen Sachstand des „kleinen Exe“.

Ausschussmitglied Dr. Sachtleben möchte wissen, wie die Untersuchungen des Kampfmittelräumdienstes ablaufe. Herr Deller gibt an, dass eine Fachfirma für die Kampfmittelsondierung verantwortlich sei und bei einer Kontrolle keine Kampfmittel entdeckt seien.

Ausschussmitglied Taze, SPD, fragt, ob der Spielplatz auf dem kleinen Exe während der Umbauphase weiterhin zugänglich bleibe. Herr Deller verdeutlicht anhand der Power-Point Präsentation, dass der Spielplatz sowie die bestehende Skateanlage während der Umbauphase nicht gesperrt werden.

Herr Dr. Sachtleben, erkundigt sich nach dem Verbleib der alten Skateanlage. Herr Deller informiert, dass das Jugendamt im Besitz der alten Skateanlage sei. Die Anlage wird demontiert und an einen neuen Standort versetzt, dessen genaue Lage jedoch noch nicht festgelegt sei.

Ausschussmitglied Frau Oberle, Stadtverband für Sport fragt, ob der neue Rasen aus Naturrasen bestehen wird. Herr Deller bejaht dies.

Ausschussmitglied Frau Schiller, CDU, fragt, wer für die Pflege des Naturrasens zuständig sein werde. Herr Deller erklärt, dass die Pflege weiterhin durch den UBZ erfolgen werde.

Im Anschluss fragt Ausschussmitglied Herr Brünisholz, FWG, ob eine Bewässerungsanlage für den Naturrasen eingeplant sei.

Herr Deller gibt an, dass es keine Bewässerungsanlage vorgesehen ist.

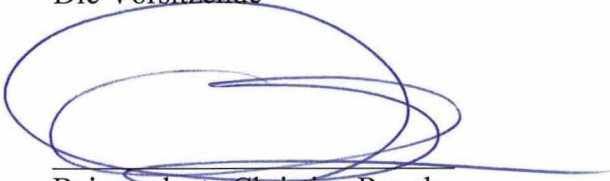
Ausschussmitglied Urban Wagner, Stadtverband für Sport, fragt nach den Kostenrahmen für das ganze Projekt. Herr Deller gibt an, dass der Förderantrag auf ca. 2,6 Millionen Euro veranschlagt ist.

Ausschussmitglied Her Brünisholz, FWG, fragt, ob Preissteigerungen im Förderprogramm berücksichtigt seien. Herr Deller erläutert, dass Gespräche mit dem Bundesfördergeber geführt wurden, jedoch noch keine Angaben gemacht werden können, da die Sanierung des kleinen Exe noch nicht begonnen habe. Die Vorsitzende ergänzt, dass entsprechenden Zahlen in den verschiedenen Gremien transparent dargelegt werden.

1. Sitzung des Sportausschusses am 10.09.2024

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:12 Uhr.

Die Vorsitzende



Beigeordnete Christina Rauch

Die Schriftführerin



Stefanie Baumann